

Anwenderhandbuch

Administration von Bediengeräten

Teilenummer: 80860.771
Version: 1
Datum: 10.11.2010
Gültig für: Slim Line
emPower Line

Version	Datum	Änderungen
1	10.11.2010	Erstausgabe

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung dieses Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma Süttron electronic GmbH. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Süttron electronic behält sich jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Gesamtinhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	1-1
	1.1 Symbole	1-1
	1.2 Sicherheitshinweise	1-1
	1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-2
	1.4 Zielgruppe	1-2
2	Allgemein	2-1
	2.1 Launch-Übersicht.....	2-2
	2.2 Betriebsart Normal	2-3
	2.3 Betriebsart Setup Main	2-3
	2.4 Betriebsart Administration.....	2-4
3	Backup und Transfer	2-6
	3.1 Backup erstellen	2-6
	3.2 Backup wiederherstellen.....	2-6
	3.3 Einstellungen wiederherstellen / übertragen.....	2-7
	3.3.1 Alle Einstellungen	2-7
	3.3.2 Netzwerkeinstellungen.....	2-8
4	Update	2-9
	4.1 Image	2-9
	4.2 Bootloader.....	2-10
5	Zugriff einschränken	2-11
	5.1 Taskleiste.....	2-11
	5.2 Launch sperren	2-12
6	Anwendung starten.....	2-13
	6.1 Automatischer Start (starter.bat).....	2-13
	6.2 Manueller Start (project.bat)	2-13

1 Wichtige Hinweise

1.1 Symbole

In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um Sie auf Hinweise und Gefahren aufmerksam zu machen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Personenschäden führen können. Beachten Sie alle Hinweise, die mit diesem Hinweis gekennzeichnet sind, um mögliche Personenschäden zu vermeiden.



GEFAHR

Dieses Symbol und der dazugehörige Text wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Personenschäden bis hin zum Tod kommt.



WARNUNG

Dieses Symbol und der dazugehörige Text wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Personenschäden bis hin zum Tod kommen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol und der dazugehörige Text wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Verletzungen kommen kann.



ACHTUNG

Dieses Symbol und der dazugehörige Text warnen vor Handlungen, die einen Schaden oder eine Fehlfunktion des Gerätes, der Geräteumgebung oder der Hard- bzw. Software zur Folge haben können.



Verweis auf Informationsquelle

Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche Informationen oder Verweise auf weiterführende Informationsquellen zu dem aktuellen Thema.

1.2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Bediengerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem, für alle Benutzer jederzeit zugänglichen, Platz auf.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt einen sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.
- Dieses Anwenderhandbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Bediengerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Das Anwenderhandbuch, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Bediengerät arbeiten.
- Bitte beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Die Installation und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Bediengerät ist ausgelegt für den Einsatz im Industriebereich.
- Das Bediengerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.
- Das Bediengerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinien und harmonisierten europäischen Normen. Jede Veränderung am System kann das EMV-Verhalten beeinflussen.



ACHTUNG: Funkstörungen

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

1.4 Zielgruppe

Alle Projektier-, Programmier-, Installations-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Wartungsarbeiten in Verbindung mit dem Automatisierungssystem dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden (z.B. Elektrofachkräfte, Elektroingenieure).

Das Projektier- und Programmierpersonal muss mit den Sicherheitskonzepten der Automatisierungstechnik vertraut sein.

Das Bedienpersonal muss im Umgang mit der Steuerung unterwiesen sein und die Bedienungsanweisungen kennen.

Das Installations-, Inbetriebnahme- und Wartungspersonal muss eine Ausbildung besitzen, die zu Eingriffen am Automatisierungssystem berechtigt.

2 Allgemein

Das Bediengerät ermöglicht Ihnen während der Startphase mit den Schaltflächen Änderungen an der Konfiguration vorzunehmen.

Das Bediengerät hat 3 Betriebsarten:

- Normal (keine Schaltfläche wurde gedrückt)
- Setup Main (Schaltfläche **Press For Setup Main Menu** wurde gedrückt)
- Administration (Schaltfläche **Admin** wurde gedrückt)

2.1 Launch-Übersicht

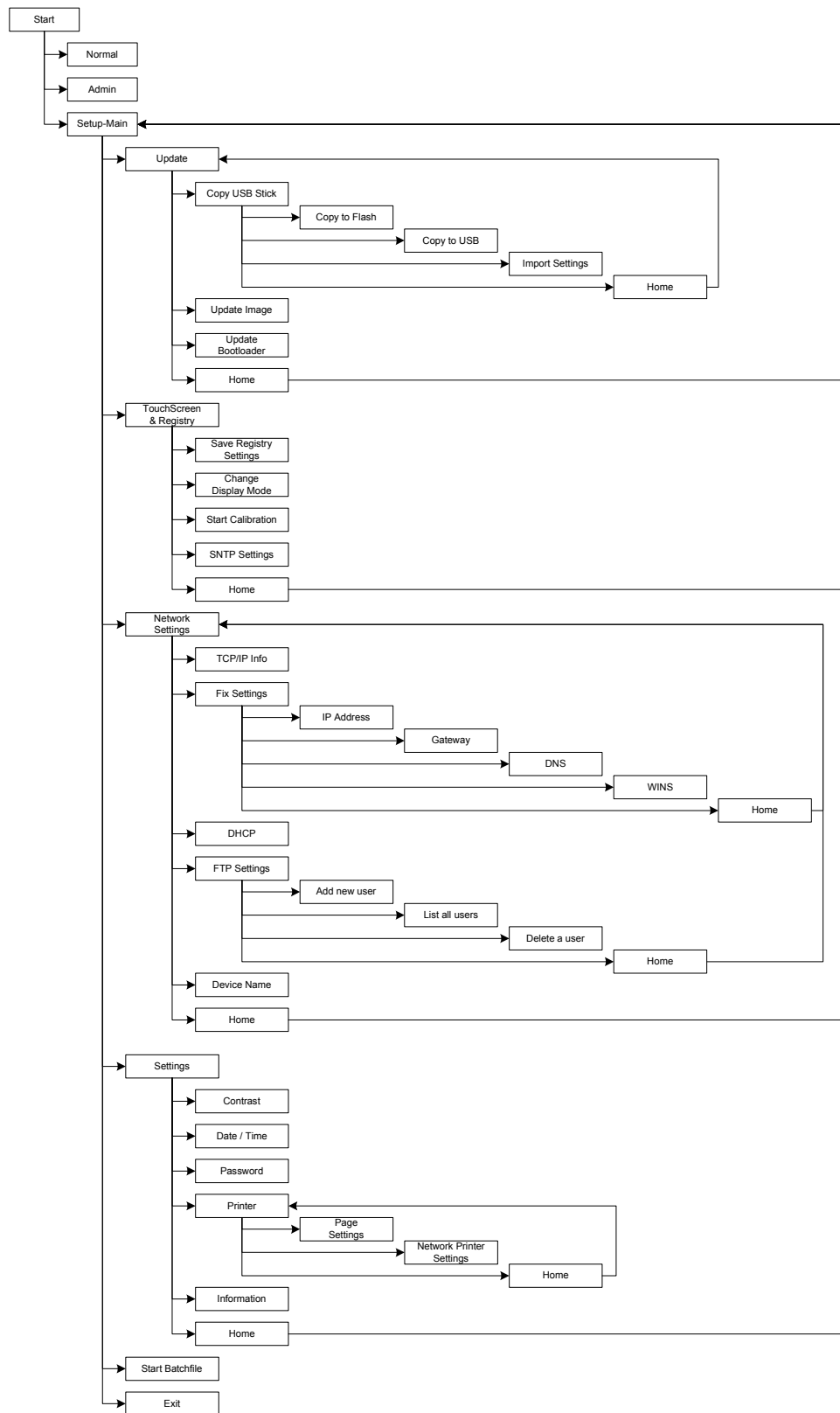


Bild 2-1 Launch-Übersicht

2.2 Betriebsart Normal

Das Programm AppStarter.exe wird aus dem internen Flash-Speicher gestartet.

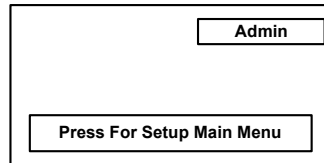


Bild 2-2 Anzeige nach Start



Bitte beachten Sie, dass das Gerät erst nach Vergabe einer Ethernet-Adresse über das Ethernet erreichbar ist.

2.3 Betriebsart Setup Main

Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**, so startet die Betriebsart Setup Main.

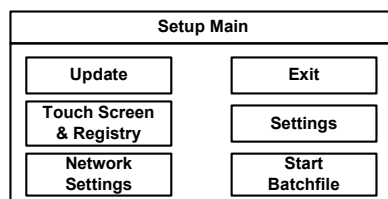


Bild 2-3 Setup Main



Einige Einstellungen sind mit einem Passwort geschützt. Das Passwort lautet: „+-+“.

2.4 Betriebsart Administration

Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Admin**, startet die Betriebsart Administration.

Mittels der Datei Admin.ini kann das Gerät administriert werden. Diese Datei muss auf dem Root-Verzeichnis des USB-Sticks vorhanden sein.

Diese Datei wird als „Dongle“ verwendet, damit im Normalbetrieb kein Anwender das Gerät verändern kann.

Möglicher Inhalt der Datei Admin.ini:



Beachten Sie bei allen Einträgen die Groß-/Kleinschreibweise!

Explorer=Off	Deaktiviert den Explorer permanent in der Registry. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
Explorer=On	Aktiviert den Explorer permanent in der Registry. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
Start=explorer.exe	Startet den Explorer
Start=MyProgramm.exe	Startet die Applikation MyProgramm.exe Initialverzeichnis ist hier Windows. Für den Start einer Applikation auf dem USB-Stick verwenden Sie folgende Syntax: Start=\\\\HardDisk\\MyProgramm.exe Für den Start mehrerer Applikationen können Sie diesen Eintrag mehrfach verwenden.
Registry=Default	Zerstört die aktuelle Registry und aktiviert die Default-Registry des Images. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
StartRepllog=On	Aktiviert das automatische Starten des Programms Repllog.exe in der Registry. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
StartRepllog=Off	Deaktiviert das automatische Starten des Programms Repllog.exe in der Registry. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
LaunchTouch=On	Bei Bediengeräten mit Tastatur wird die Touchvariante des Launch gestartet. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
LaunchTouch=Off	Es wird die Standardvariante für das Gerät gestartet. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
Lock=On	Die Schaltflächen Press for Setup Main Menu und Admin werden deaktiviert. Die Schaltfläche Admin wird aktiviert sobald auf dem USB-Stick die Datei „Admin.ini“ erkannt wird. Somit ist ein deaktivieren der Sperre möglich. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
Lock=Off	Alle Schaltflächen sind aktiviert. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
Mode=Development	Die Shell ist in vollem Umfang verfügbar. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.

Mode=Standard	Die Shell ist eingeschränkt: Keine Taskbar vorhanden und kein Taskwechsel möglich. Desktop enthält nur das Launch-Icon. Die Änderung wirkt erst beim nächsten Boot des Geräts.
DeviceName=MyName	Definiert den Gerätenamen des Bediengerätes
;DeviceName=MyName	Kommentar, keine Auswirkung



Eine Vorlage der Datei „Admin.ini“ können Sie hier herunterladen:
<http://download.suetron.net/manual/Admin.ini>

3 Backup und Transfer

Über die Schaltfläche **Update -> Copy USB Stick** können Sie in der Betriebsart **Setup main** Ihre Daten (Applikation, Batchdateien, Launch.log usw.) sichern und wiederherstellen. Außerdem können Sie gesicherte Geräteeinstellungen importieren.

Die Sicherungen können durch diesen Mechanismus auch auf andere Bediengeräte übertragen werden.

3.1 Backup erstellen

Sie können ein vollständiges Backup in das Verzeichnis „Backup“ eines USB-Sticks durchführen.

Backup auf USB-Stick

1. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy USB Stick**.
4. Stecken Sie einen USB-Stick in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy to USB**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um den Kopiervorgang zu starten.

Die Dateien werden in das Verzeichnis „Backup“ auf dem USB-Stick kopiert. Existiert bereits ein Verzeichnis „Backup“ mit Daten auf dem USB-Stick müssen Sie das Überschreiben im angezeigten Dialog mit **Yes** bestätigen.

7. Den erfolgreichen Kopiervorgang bestätigen Sie mit der Schaltfläche **OK**.

3.2 Backup wiederherstellen



ACHTUNG

Beim Wiederherstellen des Backups werden alle Daten im Flash-Speicher des Bediengeräts gelöscht.

Sie können ein zuvor erstelltes Backup aus dem Verzeichnis „Backup“ eines USB-Sticks wiederherstellen.

Backup von USB-Stick wiederherstellen

1. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy USB Stick**.
4. Stecken Sie den USB-Stick mit dem Backup in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy to Flash**.
6. Wählen Sie im Dialog **Choose Directory** das Verzeichnis „Backup“ aus und bestätigen Sie mit der Schaltfläche **OK**.
7. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um den Kopiervorgang zu starten.

Die Backup-Dateien werden aus dem Verzeichnis „Backup“ in den Flash-Speicher des Bediengeräts kopiert.

3.3 Einstellungen wiederherstellen / übertragen

Beim erstellen des Backups wird zusätzlich die Datei „Launch.log“ gesichert. Diese beinhaltet die Einstellungen (zum Beispiel IP-Adresse, Kontrast usw.) des Bediengeräts welche in der Betriebsart **Setup main** konfiguriert wurden.

Mithilfe dieser Datei können Sie die Einstellungen auf einem Bediengerät wiederherstellen oder auf weitere Geräte übertragen.



Der Vorgang des Backups und der Wiederherstellung aller Einstellungen ist nur mit identischen Gerätetypen möglich.

3.3.1 Alle Einstellungen



Handelt es sich bei dem Zielgerät **nicht** um das Bediengerät mit welchem das Backup erstellt wurde, müssen Sie die Kalibrierdaten zuvor aus der Datei „Launch.log“ entfernen.

1. Öffnen Sie die Datei „Launch.log“ auf dem USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“).
2. Markieren Sie die Zeile die mit folgendem Text beginnt:

```
[RegString] [HARDWARE\DEVICEMAP\TOUCH]
```

3. Löschen Sie die Zeile vollständig.
4. Speichern Sie die Datei.

Sollte das Bediengerät durch versehentlich importierte Kalibrierdaten nicht mehr bedienbar sein, verwenden Sie eine Maus um die Kalibrierung über **TouchScreen & Registry** -> **Start Calibration** zu starten.

Einstellungen aus Backup importieren

1. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy USB Stick**.
4. Stecken Sie den USB-Stick mit dem Backup in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Import Settings**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um den Import zu starten.

Die Einstellungen werden aus der Datei „Launch.log“ importiert.

7. Den erfolgreichen Import bestätigen Sie mit der Schaltfläche **OK**.
8. Starten Sie das Bediengerät neu damit die Einstellungen wirksam werden.

3.3.2 Netzwerkeinstellungen

Über die Datei „Launch.log“ können bei Bedarf auch nur die Netzwerkeinstellungen des Bediengeräts importiert werden.

Netzwerkeinstellungen importieren

1. Editieren Sie die Datei „Launch.log“ auf dem USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“) und entfernen Sie die **nicht** relevanten Zeilen aus der Datei.

Der Inhalt könnte wie folgt aussehen:

```
[RegString] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]IpAddress=192.168.039.210
[RegString] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]Subnetmask=255.255.255.000
[RegString] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]DefaultGateway="192.168.039.001"
[RegDWORD] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]EnableDHCP=0
[RegMString] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]DNS=" " " " "
[RegMString] [Comm\CS89501\Parms\TcpIp]WINS=" " " " "
```

Bei fixen IP-Adressen muss die Zeile mit dem Eintrag EnableDHCP vorhanden sein. Fehlt diese Zeile, so wird DHCP automatisch aktiviert.

2. Speichern Sie die Datei.
3. Drücken Sie während der Startphase des Bediengeräts die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Copy USB Stick**.
6. Stecken Sie den USB-Stick mit dem Backup in die Buchse des Bediengeräts.
7. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Import Settings**.
8. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um den Import zu starten.

Die Einstellungen werden aus der Datei „Launch.log“ importiert.

9. Den erfolgreichen Import bestätigen Sie mit der Schaltfläche **OK**.
10. Starten Sie das Bediengerät neu damit die Einstellungen wirksam werden.

4 Update

4.1 Image

Die Bediengeräte bieten Ihnen die Möglichkeit das Image zu aktualisieren. Das Image beinhaltet das Betriebssystem und produktspezifische Daten. Der Name der Image-Datei ist folgendermaßen aufgebaut:

„Image_Typ_Plattform_Betriebssystem_Version.bin“. Der Dateiname einer Image-Datei beginnt mit der Bezeichnung „Image“ und endet mit der Image-Version.

Vorhandene Image-Version ermitteln

1. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Settings**.
3. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Information**.
4. Ermitteln Sie die Version des Image in der zweiten Zeile des Dialogs.

Image-Update durchführen

1. Kopieren Sie das Image in das Verzeichnis „Image“ eines USB-Sticks.



Im Verzeichnis „Image“ darf nur ein Image vorhanden sein. Sind mehrere Images vorhanden wird kein Update durchgeführt.

2. Stecken Sie den USB-Stick mit dem Image in die Buchse des Bediengeräts.
3. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update Image**.
6. Bestätigen Sie den Dialog **Update Image** mit der Schaltfläche **OK** um das Update zu starten.

Der Update-Fortschritt wird angezeigt.



ACHTUNG

Bitte unterbrechen Sie während des Updates keinesfalls die Spannungsversorgung. Nach Abbruch eines Update-Vorgangs ist das Bediengerät möglicherweise nicht mehr lauffähig.

7. Bestätigen Sie die Wiederherstellung der Standard-Registry mit der Schaltfläche **OK**.
8. Bestätigen Sie das erfolgreiche Update mit der Schaltfläche **OK**.
9. Starten Sie das Bediengerät neu damit das Update wirksam wird.

4.2 Bootloader

Die Bediengeräte bieten Ihnen die Möglichkeit den Bootloader zu aktualisieren. Der Bootloader startet das Betriebssystem und produktspezifische Funktionen. Der Name der Bootloader-Datei ist folgendermaßen aufgebaut:
„Bootloader_Typ_Plattform_Betriebssystem_Version.bin“. Der Dateiname einer Bootloader-Datei beginnt mit der Bezeichnung „Bootloader“ und endet mit der Bootloader-Version.

Bootloader-Update durchführen

1. Kopieren Sie den Bootloader in das Verzeichnis „Bootloader“ Ihres USB-Sticks.



Im Verzeichnis „Bootloader“ darf nur ein Bootloader vorhanden sein. Sind mehrere Bootloader vorhanden wird kein Update durchgeführt.

2. Stecken Sie den USB-Stick mit dem Image in die Buchse des Bediengeräts.
3. Drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update**.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Update Bootloader**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um das Update zu starten.



ACHTUNG

Bitte unterbrechen Sie während des Updates keinesfalls die Spannungsversorgung. Nach Abbruch eines Update-Vorgangs ist das Bediengerät möglicherweise nicht mehr lauffähig.

7. Bestätigen Sie das erfolgreiche Update mit der Schaltfläche **OK**.
8. Starten Sie das Bediengerät neu damit das Update wirksam wird.

5 Zugriff einschränken

5.1 Taskleiste

Sie können den Zugriff auf das Betriebssystem über die Taskleiste verhindern indem Sie die Taskleiste deaktivieren. Dies erreichen Sie durch Administration mit der Datei „Admin.ini“. Diese Datei muss im Root-Verzeichnis des USB-Sticks vorhanden sein.

Taskleiste deaktivieren

1. Editieren Sie die Datei „Admin.ini“ im Root-Verzeichnis Ihres USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“).
2. Fügen Sie der Datei folgende Zeile hinzu bzw. ändern Sie einen bereits vorhandenen Eintrag dieses Parameters:

Mode=Standard

3. Speichern Sie die Datei.
4. Stecken Sie den USB-Stick in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie während der Startphase des Bediengeräts die Schaltfläche **Admin**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration zu starten.

Die Meldung „Standard Mode set“ wird angezeigt.

7. Bestätigen Sie diesen und den folgenden Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration abzuschließen.
8. Starten Sie das Bediengerät neu.

Taskleiste aktivieren

Führen Sie folgende Schritte durch um die Taskleiste zu aktivieren:

1. Editieren Sie die Datei „Admin.ini“ im Root-Verzeichnis Ihres USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“).
2. Fügen Sie der Datei folgende Zeile hinzu bzw. ändern Sie einen bereits vorhandenen Eintrag dieses Parameters:

Mode=Development

3. Speichern Sie die Datei.
4. Stecken Sie den USB-Stick in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie während der Startphase des Bediengeräts die Schaltfläche **Admin**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration zu starten.

Die Meldung „Development Mode set“ wird angezeigt.

7. Bestätigen Sie diesen und den folgenden Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration abzuschließen.
8. Starten Sie das Bediengerät neu.

5.2 Launch sperren

Durch die Administration mittels der Datei „Admin.ini“ können Sie die Schaltflächen **Admin** und **Press For Setup Main Menu** im Launch-Dialog sperren und somit Veränderungen durch den Benutzer an der Konfiguration verhindern.

Schaltflächen im Launch sperren

1. Editieren Sie die Datei „Admin.ini“ im Root-Verzeichnis Ihres USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“).

Ist keine „Admin.ini“ vorhanden, erstellen Sie die Datei neu.

2. Fügen Sie der Datei folgende Zeile hinzu bzw. ändern Sie einen bereits vorhandenen Eintrag dieses Parameters:

Lock=On

3. Speichern Sie die Datei.
4. Stecken Sie den USB-Stick in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie während der Startphase des Bediengeräts die Schaltfläche **Admin**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration zu starten.

Die Meldung „Launch locked“ wird angezeigt.

7. Bestätigen Sie diesen und den folgenden Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration abzuschließen.

8. Entfernen Sie den USB-Stick und starten Sie das Bediengerät neu.

Nach dem Neustart sind alle Schaltflächen im Launch-Dialog gesperrt. Die Schaltfläche Admin wird aktiviert, sobald ein USB-Stick mit vorhandener „Admin.ini“ erkannt wird.

Schaltflächen im Launch aktivieren

Führen Sie folgende Schritte durch um die Schaltflächen im Launch zu aktivieren:

1. Editieren Sie die Datei „Admin.ini“ im Root-Verzeichnis Ihres USB-Stick mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“).

Ist keine „Admin.ini“ vorhanden, erstellen Sie die Datei neu.

2. Fügen Sie der Datei folgende Zeile hinzu bzw. ändern Sie einen bereits vorhandenen Eintrag dieses Parameters:

Lock=Off

3. Speichern Sie die Datei.
4. Stecken Sie den USB-Stick in die Buchse des Bediengeräts.
5. Drücken Sie während der Startphase des Bediengeräts die Schaltfläche **Admin**.
6. Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration zu starten.

Die Meldung „Launch unlocked“ wird angezeigt.

7. Bestätigen Sie diesen und den folgenden Dialog mit der Schaltfläche **OK** um die Administration abzuschließen.

8. Starten Sie das Bediengerät neu.

6 Anwendung starten

6.1 Automatischer Start (starter.bat)

Sie können Ihre Anwendung automatisch beim Systemstart ausführen. Hierfür verwenden Sie die Datei „Starter.bat“. Diese Batch-Datei wird bei jedem Start des Bediengeräts automatisch ausgeführt.

Automatischer Start einer Anwendung

1. Öffnen Sie Ihr FTP-Programm oder den Windows-Explorer und geben sie als Adresse die IP-Adresse des Bediengeräts ein (Beispiel: ftp://149.208.160.232).
2. Laden Sie eine bereits bestehende Datei „starter.bat“ aus dem Root-Verzeichnis auf Ihr lokales Dateisystem herunter oder erstellen Sie eine neue Datei mit diesem Namen.
3. Editieren Sie die Datei „starter.bat“ mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“) und fügen Sie folgenden Inhalt hinzu:

```
\FlashDrv\MyFolder\MyProgramm.exe -parameter
```

oder

```
\StorageCard\MyFolder\MyProgramm.exe -parameter
```



Über die entsprechenden Pfadangaben kann auf verschiedene Speicherbereiche des Bediengeräts zugegriffen werden. Einige Pfadangaben sind abhängig von der Produktlinie des Bediengeräts:

USB-Stick: \HardDisk\

Gerätespeicher (Slim Line): \FlashDrv\

Gerätespeicher (emPower Line): \StorageCard\

4. Speichern Sie die Datei.
5. Kopieren Sie die Datei „starter.bat“ mit dem FTP-Programm in das Root-Verzeichnis des Bediengeräts.
6. Starten Sie das Bediengerät neu.

Nun wird Ihre Anwendung bei jedem Start des Bediengeräts automatisch gestartet.

6.2 Manueller Start (project.bat)

Sie können eigene Anwendungen über den Launch starten. Hierfür verwenden Sie die Datei „Project.bat“. Diese Batch-Datei wird durch Drücken der Schaltfläche **Start Batchfile** ausgeführt.

Manueller Start einer Anwendung

1. Öffnen Sie Ihr FTP-Programm oder den Windows-Explorer und geben sie als Adresse die IP-Adresse des Bediengeräts ein (Beispiel: ftp://149.208.160.232).
2. Laden Sie eine bereits bestehende Datei „project.bat“ aus dem Root-Verzeichnis auf Ihr lokales Dateisystem herunter oder erstellen Sie eine neue Datei mit diesem Namen.
3. Editieren Sie die Datei „project.bat“ mit Ihrem bevorzugten Editor (zum Beispiel „Notepad“) und fügen Sie folgenden Inhalt hinzu:

```
\FlashDrv\MyFolder\MyProgramm.exe -parameter
```

oder

```
\StorageCard\MyFolder\MyProgramm.exe -parameter
```



Über die entsprechenden Pfadangaben kann auf verschiedene Speicherbereiche des Bediengeräts zugegriffen werden. Einige Pfadangaben sind abhängig von der Produktlinie des Bediengeräts:

USB-Stick: \HardDisk\

Gerätespeicher (Slim Line): \FlashDrv\

Gerätespeicher (emPower Line): \StorageCard\

4. Speichern Sie die Datei.
5. Kopieren Sie die Datei „project.bat“ mit dem FTP-Programm in das Root-Verzeichnis des Bediengeräts.
6. Starten Sie das Bediengerät neu und drücken Sie während der Startphase die Schaltfläche **Press For Setup Main Menu**.
7. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Start Batchfile**.

Ihre Anwendung wird sofort gestartet.



Sütron electronic GmbH

Kurze Straße 29

70794 Filderstadt

Tel: 0049 711 / 77098-0

Fax: 0049 711 / 77098-60

E-Mail: doku@suetron.de

Internet: www.suetron.de